

„Führt Euer  
Kind immer  
nur eine  
Stufe nach oben.“



Dann gebt ihm  
Zeit, zurück zu  
schauen und sich  
zu freuen.

Lasst es spüren, dass auch ihr Euch  
freut, und  
es wird mit  
Freude die  
nächste  
Stufe nehmen.“



Maria Montessori (italienische Kinderärztin  
und Reformpädagogin)



Anschrift: Alter Weg 8  
38124 Braunschweig  
Fon: 0531 / 61 08 80  
Fax: 0531 / 31 77 464  
E-Mail: [Info@kitasterntaler.de](mailto:Info@kitasterntaler.de)  
Internet: <http://www.KitaSterntaler.de>

#### Öffnungszeiten:

**Kita:** 8.00 - 16.00 Uhr  
**Frühgruppe:** 7.00 - 8.00 Uhr  
**Spätgruppe:** 16.00 - 17.00 Uhr  
**Krippe:** 8.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:  
Hypo-Vereinsbank  
Konto Nr.: 72 32 226  
BLZ.: 200 300 00  
IBAN: DE12200300000007232226  
BIG: HYVEDEMM300

Gemeinnützige Anerkennung:  
Amtsgericht Braunschweig

Steuerliche Anerkennung:  
Finanzamt Braunschweig

Flyer erstellt: September 2015



Von der Krippe  
in den Kindergarten



ü unsere  
bergangsgruppe

Der Wechsel von der Krippe hin zur altersgemischten Regelgruppe (3-5 Jahre) im Kindergarten mit durchschnittlich 22 – 25 Kindern bedeutet für die Kinder eine mächtige Herausforderung und verlangt Eltern und Erzieherinnen viel Einfühlungsvermögen ab.

Ein solcher Wechsel vollzieht sich in der Regel nach Vollendung des 2. Lebensjahres, richtet sich aber vor allem auch nach dem individuellen Entwicklungsstand.

Damit aus einem starken Krippenkind nun aber kein schwaches Glied in der Kindergartengruppe wird, bieten wir eine Übergangsgruppe an. Bei einer überschaubaren Größenordnung von 8 – 12 Kindern werden diese behutsam auf die Regelgruppe vorbereitet. Auch neu angemeldete Kinder können die Übergangsgruppe bei Bedarf nutzen.



Unsere Übergangsgruppe ist mit 3 pädagogischen Fachkräften besetzt. In der Anfangsphase wird eine dieser Mitarbeiterinnen im Krippenbereich tätig, um dort verstärkt die Bezugsperson der wechselnden Kinder zu werden. Immer häufiger und in längeren Zeitabschnitten wird sie dann mit diesen Kindern die Übergangsgruppe „besuchen“, bis sich der nahtlose Wechsel vollzogen hat. Ein Wechsel wird mindestens immer 2 Kinder gleichzeitig betreffen.

Am Nachmittag werden die Kinder vermehrten Kontakt zu den Kindern der Regelgruppen bekommen (Freispielphasen) und sich dadurch den größeren Kindern annähern.



Beim Spielen auf dem Außengelände treffen alle Altersgruppen der Kita aufeinander.

Ziel der Übergangsgruppe ist es:

- eine veränderte - dem Kindergarten angepasste Tagesstruktur -einzuführen, (geänderte Essens- und Schlafenszeiten)
- den Sprachschatz zu erweitern
- die Grobmotorik zu fördern
- die Förderung von kognitiven und emotionalen Fähigkeiten
- die Erziehung zur Körperhygiene und Reinlichkeit fortzusetzen
- die Kinder für den Übergang in die Regelgruppen zu stärken

Die Verweildauer in der Übergangsgruppe ist nicht an einen Zeitraum gebunden. Entscheidend ist der Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes. Dabei möchten wir jedem Kind die Zeit einräumen, die es benötigt.

Der nachfolgende Wechsel in eine Regelgruppe wird ebenso sanft begleitet, wie der in die Übergangsgruppe.

